

Feuer machen

Wenn im Mai der Garten wieder zur Grillzone und Männer zu Buben werden, dann geht es, Sie ahnen es, ums Feuermachen: In bierseliger Runde und mit leuchtenden Kinderaugen stehen die Herren der Schöpfung wieder um den Grill herum und fachsimpeln darüber, welche Anzündmethode die beste ist und welche Hitze für welches Fleisch benötigt wird, während die Frauen der Schöpfung Salat putzen und Dressingsaucen vorbereiten. Eine Arbeitsteilung ganz im Sinne unseres archaischen Erbes, denn Feuer zu machen (und natürlich Steaks zu grillen), ist und bleibt Männersache. Seit Urzeiten zündeln wir uns schon durch die Weltgeschichte, und das wollen wir uns auch in der Postmoderne nicht nehmen lassen.

Warum dieses Bild? Weil es vielleicht die Faszination fürs Feuermachen als der ältesten Kunstfertigkeit des Menschen erklärt und wir den Verlust des Feuers als Verlust von Licht, Wärme, Geborgenheit, Sicherheit und letztlich Macht empfinden. Weil es vielleicht erklärt, warum wir trotz CO₂-Belastung und Klimawandel dem konsequenten Ausbau Erneuerbarer Energien skeptisch gegenüberstehen. Weil es vielleicht erklärt, warum wir uns mit der Vorstellung schwer tun, dass Autos auch ohne Verbrennungsmotor angetrieben werden können.

Tatsächlich ist ein Rückschritt bei den Bemühungen, sich aus der Importabhängigkeit der fossilen Energieträger Öl und Gas zu lösen, zu beobachten. Während die Förderung der Erneuerbaren Energien durch eine Politik, die an Atom- und Kohlekraftwerken festhält, ausgebremst wird, zielt der Trend wieder mehr in Richtung Verbrennung, vor allem von Abfällen und Holz. Führende Recyclingverbände warnen bereits vor neuen Rohstofflücken, die sich aufgrund von Überkapazitäten in den mittlerweile zahlreichen EBS-Kraftwerken auftun könnten. Viele neue Biomassekraftwerke bedrohen sogar die deutschen Wälder. Lesen Sie dazu mehr ab Seite 2 sowie weitere interessante Artikel in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Wonnemonat!

Marc Szombathy

Politik & Recht

Biomassekraftwerke heizen Rohstoffkrise an	2
eANV: Mittelstand sieht sich gut gerüstet	4
4. Kölner Verpackungsforum	5

Forschung & Studien

Nachhaltige Kunststoffe fürs Auto	8
Wellpappe: Altpapier mit Öko-Vorteilen	9

Kreislaufwirtschaft

EBS: Kehrtwende auf dem Weg zur Recyclinggesellschaft?	10
Indien: Mit Energie aus Abfällen zum Strom für alle	13
Europa recycelt mehr Glasverpackungen	14

Märkte

Herber Rückschlag für Österreichs Papierindustrie	15
Trendwende auf den Sekundärrohstoffmärkten	17
Wellpappenindustrie verkauft weniger zu niedrigeren Preisen	18
Chinas Märkte für Recyclingpapier und -plastik	19

Unternehmen

Besichtigungsreise durch die Region Wien	24
liz AG wird zur liz GmbH	28
Gute Aussichten für Billerud	28

Fachmesse

Zum fünften Mal fand die „waste to energy“ in Bremen statt	29
--	----

SR-Technik

Sortenreine Compound-Produkte von Höglmeier	31
Gergen-Jung präsentiert neuen Abrollkipper	31
Mitan®4T Software für elektronische Signatur	32
Kiesel präsentierte Multiträgergerät	32
WEIMA Brikettierpresse E80	33
Tsurumi Tauchbelüfter ersetzen Faulturm	34
Komatsu „High Reach“-Abbruchbagger	34

Marktberichte

Altglas	14
Altpapier	16
Schrott	22
Seminarkalender/Impressum	36
Humor	37
Termine/Index	38
Anzeigenmarkt	39

Titelbild:

Durch ein Überangebot an Behandlungskapazitäten bei thermischen Anlagen ist der Altholzmarkt enorm unter Druck geraten. Der Wettbewerb stellt den höheren Aufwand für die Holzaufbereitung zunehmend in Frage. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 2 bis 4 in dieser Ausgabe.
Foto: SR



2



10



16



24



32



34

